download unter www.biologiezentrum.at

Corynetes coeruleus Degeer aus verlassenen Vogelnestern in Anzahl gesiebt.

Necrobia ruficollis F. an den vertrockneten Knochen von Asern, häufig, *violacea* L. und *rufipes* Degeer an alten Aasresten und in faulen Vegetabilien, oft sehr häufig.

Byturidae.

Byturus tumatus F. im April an Löwenzahn, gemein, *tomentosus* F. im nahen Leithagebirge an den Blüten verschiedener Beeren, sehr häufig.

Ostomidae.

Ostoma ferrugineum L. unter Rinden und auf verschiedenen Blüten, nicht häufig, *oblongum* L. 1912 bei Rust aus dem Mulm einer abgestorbenen Weide in Anzahl gesiebt.

Nitidulidae.

Cateretes pedicularius L. auf Sumpfgräsern häufig, a. *scutellaris* Leinbg. ebenso häufig, v. *pallens* Rey in Gesellschaft der vorigen, jedoch ziemlich selten.

Heterhelus scutellaris Heer und *solani* Heer, an verschiedenen niederen Sträuchern, besonders Nesseln, sehr häufig.

Heterostomus villiger Reitt., auf Blumen, Blüten und Gräsern, häufig.

Brachypterus urticae F. auf Nesseln, sehr häufig.

Brachyleptus quadratus Strm. überall sehr häufig.

Carpophilus hemipterus L. an Äsern, bisweilen sehr gemein.

Soronia grisea L. unter der Rinde alter Weiden, ziemlich häufig.

Epurea depressa Gyll. auf Blumen und Blüten, überall häufig, *longula* Er. unter Weidenrinde, häufig, *florea* Er. auf Blumen und Blüten gemein.

(Fortsetzung folgt.)

Verhandlungsbericht über die Gründungsversammlung des Verbandes deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.) zu Frankfurt am Main am 28. Juni 1925.

Herr Aue-Frankfurt am Main eröffnet die Sitzung und begrüßt die Versammelten, insbesondere die Vertreter der auswärtigen Vereine, und schlägt sodann Herrn Stadtmedizinalrat Dr. Schnell-Frankfurt am Main als Verhandlungsleiter vor, was einstimmig angenommen wird.

Herr Dr. Schnell dankt für die Wahl und führt einleitend aus, daß bei den Vorberatungen der Grund zur Anregung nicht etwa der gewesen sei, eine Reorganisation oder eine Überorganisation zu schaffen, sondern die dringende Notwendigkeit, eine Einheit der interessierten Vereine innerhalb des deutschen Sprachgebietes herbeizuführen, um auf gemeinsamem Boden Interessen anzuknüpfen. Er führt als Beispiel den Zusammenschluß anderer Interessengemeinschaften an, wie Sportverbände und ähnliche. Dabei sei aber **nicht** wie auch schon der vorgeschlagene Name des zu gründenden Verbandes besage, an einen **internationalen** Verband gedacht, denn solcher Verbände gebe es bereits mehrere. Besonders wichtig sei es, so führte er am Schlusse seiner wohl durchdachten, inhaltsreichen Ausführungen aus, den deutschsprachlichen Vereinen noch einmal klar und verständlich zu sagen, was der Verband will. Das ergebe sich unzweideutig aus dem Wortlaute des Paragraphen 2 des in Vorschlag gebrachten Satzungsentwurfes, der lautet:

PUPPEN,
import Riesen, Telea polyphemus, sehr preiswert, ferner je 50 Paar gespannte Ia. Falter und 50 Stück Cicaden Tibicina septendecim gegen Gebot.
JOS. KOHOUTEK, Olmütz, Polská 15. Č. S. R.

Dysdaemonia fosteri
gezogene Prachtstücke dieses hochseltenen, wundervollen Grosspinners gibt ab in Tüten:
Grüne Form à Paar 16 Mk., gesp. 18 Mk.
rosa-braune Form 16 „ „ 18 „
Kräftige lebende Puppen dieser Art 6 Mk.
Pholus neubergeri
sehr schöne Art, von keiner Seite angebotene Seltenheit, à Stück — Tüten 6 Mk., gesp. 7 Mk. Protoparce bergi, Armatipes und Tukumana à 4 Mk, gesp. 5 Mk.
Attacus Tukumani
gezogene Stücke à Paar 8 Mk. gesp. 9 Mk. P., P. 50, resp. 1·50.
Kurt John, Altenburg i. Th., Moltkestr. 2 :-: P.S.K. Leipzig 89907

Ich kaufe große Quantität:
Papilio, apollo, machaon, podilarius vanessa yo, urticea, cardui, atalanta antiopa, caja, cardamanes, galathea, thais, polyxena, argynnis, paphia, lathonia, aglaja, virgaurea, bellargus und billige exotische Schmetterlinge.
MAURICE PRUSSAK
20, Avenue Vaugirard-Nouveau Paris 15°.

Bomb. mori-Raupen
2 cm gross, sofort abzugeben. — 100 Stück = 1 Mark, portofrei, — eventuell auch Tausch gegen anderes lep. Zuchtmaterial.
EDUARD LEINWATHER, Schuldir. i. R., **Hainburg a. d. D.,** Nieder-Oesterreich.

Ich kaufe
Zitronenfalter
(Gonepteryx rhamni) ♂♂ in beliebiger Menge. Angebote nur grösserer Posten an
DR. C. SCHÖPF,
Chemisches Univ. Laboratorium.
:-: **Freiburg/Br.,** Albertstr. 21. :-:

download unter www.biologiezentrum.at

Der Verband bezweckt den Vereinszusammenschluß aller ernste Ziele verfolgender Entomologen deutscher Zunge mit dem Zwecke, die Insektenforschung zu fördern und das Interesse und Verständnis für die Insektenwelt in allen Volkskreisen und Bevölkerungsschichten zu verbreiten und zu vertiefen. Irgend welche politische Tendenz liegt dem Verbande fern.

Zur Erreichung seiner Ziele erstrebt der Verband:

a) Die Erreichung von Schutz, Hilfe und Entgegenkommen seitens der Forst- und Feldpolizeiorgane, sowie weiteste Bewegungsfreiheit in Wald und Feld für seine Mitglieder;

b) Leistung finanzieller Beihilfen seitens der Regierungen an die Verbandsmitglieder zur Lösung von Aufgaben, die der Erforschung der Biologie, besonders auch der Feststellung von Nützlichkeit oder Schädlichkeit der Insekten dienen;

c) Erzielung von Zoll- und Paßerleichterung, Verbilligung der Verkehrsmittel und des Aufenthaltes gelegentlich der Sammel- und Forschungsreisen der Mitglieder;

d) Einwirkung auf die Schulen in Richtung auf einen sachgemäßen lebendigen Unterricht auf dem Gebiete der Insektenbiologie und der angewandten Entomologie an Hand lebenden Materials;

e) Anregung zur Lösung entomologischer Fragen, ev. im Wege des Wettbewerbes unter Verleihung von Prämien und Diplomen für besonders wichtige Ergebnisse;

f) Gegenseitige Hilfeleistung bei wissenschaftlichen Arbeiten und durch Austausch entomologischen Materials aus den einzelnen Faunengebieten;

g) Veranstaltung wissenschaftlicher Kongresse;

h) Sammlung und Verwertung der in den einzelnen Vereinen gemachten Erfahrungen;

i) Abordnung von Entomologen aus dem Kreise der Mitglieder zu Forschungsreisen oder Veranstaltung eigener Forschungs- oder Sammelreisen;

k) Einrichtung einer Sammelstelle für Neubenennungen zwecks Einschränkung der Doppelbenennungen und Vereinigung der bisher sich völlig zersplitternden Forschungsergebnisse;

l) Rat und Förderung auf dem Gebiete der Naturschutzbestrebung;

m) Herausgabe von Verbandsnachrichten in einer wöchentlich erscheinenden bereits bestehenden Entomologischen Zeitschrift;

n) Schutz der Hinterbliebenen, sowie Rat und Hilfe bei der Erhaltung und Verwertung des entomologischen Nachlasses;

o) Schutz der Mitglieder gegen Übervorteilung durch unlautere Elemente;

p) Alle sonstigen Maßnahmen, die nötig oder geeignet sind, den Verbandszielen zu dienen.

Hierauf schlägt Herr Dr. Schnell folgende Tagesordnung vor:

1) Wahl eines Verhandlungsleiters,
2) Beratung der Satzungen,
3) Vorstandswahl,
4) Frage des amtlichen Organs,
5) Beiträge,
6) Kassenrechnung,
7) Festsetzung der nächsten Tagung,
8) Verschiedenes.

Die Tagesordnung wird genehmigt; Punkt 1 ist bereits erledigt.

Herr Schneider-Stuttgart und Ulm ist der Ansicht, es sei das Richtige, den Verband vor der Satzungsbesprechung zu gründen, da diese bei einem Nichtzustandekommen des Verbandes illusorisch wäre.

Herr Hepp-Frankfurt am Main pflichtet dem Vorredner bei.

Herr Dahm-Crefeld führt aus, welch reges Interesse der von ihm vertretene Verein an dem Zustandekommen des Verbandes auf der vorgeschlagenen Basis habe.

Herr Schepp-Heidelberg spricht sich ebenfalls für die Gründung des Verbandes aus.

Herr Aue berichtet über den historischen Verlauf der Vorarbeiten; Der erste Aufruf ist an rund 50 größere Vereine ergangen; ein Teil der Briefe sei als unbestellbar zurückgekommen; von den übrigen Vereinen hätte die

Diverse Insekten.

MORPHO

Biete an:

Menelaus ♂ ♀, Rhetenor ♂ ♀, Achilles ♂ ♀, Deidannia ♂ ♀, Hecuba ♂ ♀, Metellus ♂ ♀, Perseus ♂ ♀, Adonis ♂, Eugenia ♂, Cacica ♂, Papyrius ♂, Cyprist ♂.

300 Frs. in laufender Qualität.

Dieselben in ganz prima Qualität, mit einigen ♀ ♀ Adonis und Eugenia in laufender Qualität 1000 Frs.

Für Preise der einzelnen Stücke siehe frühere Annoncen. — Spezialtarif für grössere Mengen und Dekoration.

Große Auswahl von Raritäten aus Guyana und Peru.

Nur Bestellungen unter Einsendung des Betrages zuzüglich 5 Frs. in fr. Frs. für Porto werden berücksichtigt.

SERAPHIN,
22 Faub. Montmartre. Paris.

Suche Ichneumoniden

bestimmt oder unbestimmt.
Habe dafür abgebbar: Hylotrichus antihyn. tropicus. Pantherimus. Superda similis, perforates. Anedus ventrulis, :-: sowie viele 1000 andere Käfer. :-: Tausche auch Käfer.

Ernst Heidenreich, Dessau
Friedrichstrasse 2.

Die wichtigsten Schädlingsarten einschl. Coleopteren.

Für meine biologischen Zusammenstellungen der Land- u Forstwirtschafts-Schädlinge suche ich zu erwerben: Eier, Raupe (Larve) geblasen, Puppe (tot) Imago ♂ ♀.

Gruppe A: Landwirtschaft,
Gruppe B: Forstwirtschaft,
Gruppe C: Obst- resp. Gartenbau.

Ich erbitte nach getrennten Gruppen preiswerte Angebote von ca. 80 bis - 100 Arten. -

E. Müller, Ingenieur, Vetschau N. 4,
Berlinerstrasse 2a.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger" zu beziehen.

download unter www.biologiezentrum.at

überwiegende Mehrheit sich in zustimmendem Sinne geäußert. Auf Wunsch des Herrn Hepp verliest der Redner die Namen der Vereine, deren Antworten eingegangen sind. Hierauf berichtet er über den Verlauf der Nürnberger Tagung, auf welcher der vorliegende Satzungsentwurf durchberaten und in seiner jetzigen Form gut geheißen wurde, und gibt bekannt, daß auch auf den letzten Aufruf zur Teilnahme an der heutigen Gründungsversammlung eine große Anzahl von Vereinen zustimmend geantwortet hätte; viele Vereine hätten indessen die Entsendung eines Vertreters im Hinblick auf die Kosten abgelehnt. Die Antwortschreiben werden verlesen.

Herr Schneider tritt nochmals namens der von ihm vertretenen Vereine aufs Wärmste für die Gründung des Verbandes ein.

Herr Dr. Schnell weist nunmehr auf die gewaltige Arbeit hin, die der zu gründende Verband zu leisten haben werde, prophezeit auf Grund seiner Erfahrungen, daß der Verband mit so manchem Mißtrauen und vielen Gegenströmungen neidischer Gegner zu rechnen und zu kämpfen haben werde, rekapituliert noch einmal die Ziele und stellt nunmehr den Antrag, den **„Verband deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)"** zu gründen. Der Antrag wird einstimmig angenommen, **der Verband ist damit gegründet.**

Herr Dr. Schnell stellt nunmehr den § 8 der Satzungen zur Discussion, dessen Erörterung jetzt das Wichtigste sei.

Herr Dahm ist dafür, daß zunächst die Frage des Vorstandes erörtert werde.

Herr Dr. Schnell erwidert, die Besprechung grundsätzlicher Fragen müsse seiner Ansicht nach vor der Personenfrage den Vorrang haben, und beantragt, zunächst die Satzungen zu beraten und über deren Annahme nach dem im § 8 vorgesehenen Stimmenverhältnis abzustimmen. Der Antrag wird angenommen.

§ 1 wird genehmigt, doch wird die Frage des Verbandssitzes bis zum Punkt 8 der Tagesordnung zurückgestellt.

§ 2 wird mit Ausnahme des Absatzes m, der bei Punkt 4 der Tagesordnung besprochen werden soll, angenommen.

§ 3 wird nach Streichung des Wortes „ernste" im Absatz 2 angenommen.

§ 4 wird angenommen, nur wird an Stelle der Worte „unter keinen Umständen" das Wort „nicht" gesetzt.

In **§ 5** wird der Absatz 1, wie folgt, gefaßt: „Alle Unstimmigkeiten und Beschwerdesachen in Verbandsangelegenheiten zwischen Vorstand, Ausschüssen und Mitgliedern werden von einem, vom Verbandstage zu wählenden Ausschusse geschlichtet. Hiernach wird der § 5 angenommen.

§ 6 wird ohne Debatte angenommen.

In **§ 7** werden im Absatz 2die Sätze „Er" bis „unzulässig" und „in der gleichen Weise" bis „gemahnt" gestrichen, danach wird der § angenommen.

In **§ 8** werden die Worte „Mündlicher Auftrag genügt keinesfalls" gestrichen, danach wird der § angenommen.

Die **§§ 9, 10** und **11** werden aufs lebhafteste erörtert, über Zahl, Geschäftsverteilung und Wohnsitz der zu wählenden Vorstandsmitglieder wird eingehend debattiert. Im § 9 wird an die Stelle der Worte „Der erste Kassierer" in Absatz 2, Zeile 3/4 gesetzt: „Der erste Schriftführer." Im Absatz 3 des § 9 werden weiter in Zeile 2 die Worte „der anwesenden Vertreter" gestrichen und in Zeile 4 zwischen die Worte „wenn" und „kein" das Wort „sich" eingeschoben, während in derselben Zeile die Worte „anwesender Vertreter" gestrichen wird. In § 10 endlich wird in Zeile 4 vor das Wort „Neuberufung" das Wort „vorläufige" eingeschoben. Hiernach werden die drei §§ angenommen.

§ 12 wird ohne Debatte angenommen.

Bei **§ 13** entspinnt sich eine lebhafte Debatte über die Wahl des Ortes des Verbandstages. Es kommt dabei allseits der Wunsch zum Ausdruck, daß das Hauptgewicht auf den wissenschaftlichen Teil der Tagung zu legen und darauf hinzuarbeiten sei, daß der geschäftliche Teil einen möglichst geringen Zeitraum einnehme. Des weiteren wird Wert darauf gelegt, daß der Ort des Verbandstages möglichst alljährlich wechselt und so gewählt werde, daß dieser mit der Tagung irgend einer Fachgruppe zusammenfällt.

Diverses.

Brasilien.

Ich liefere aus „Original-Ausbeute" direkt ab Fangort (Goyaz, Minas, Balsier, Espirito-Santo 1925/26) in Ia Qualität, sämtliche Arten von: **Lepidopteren, Coleopteren, Hymenopteren, Dipteren, Morphiden, Caligos, Papilius, Cassnia, Heliconia, Cadagramma, Calicore, Sphingiden u. a.** bestimmt, und Preise nach Vereinbarung. **100 Tütenfalter zu Gmk. 18.— od. Dollar 4.30,** alle Lose in artenreicher Zusammenstellung, undeterminiert, mit genauen Funddaten. Ferner Vogelbälge, Zicaden, Vogelspinnen, Reptilien, auch Schlangenhäute sowie Mineralien, Edel- und Halbedelsteine. Vorauszahlung erbeten bei Beträgen unter Gmk. 65.— resp. Dollar 15.— auf mein Konto bei der Banco Allemao Transatlantico, Rio de Janeiro, Avenida Rio Branco bei gleichzeitiger Mitteilung an mich unter genauer Aufgabe der Bestellung in lesbarer Handschrift. — Vorgemerkt werden bereits jetzt Bestellungen auf Jahresausbeuten 1927/28/29 in Bolivien, Chile und Peru. Sonderwünsche finden jederzeit Berücksichtigung. Korresp.: Deutsch, englisch, dänisch, portug. und franz.

Wilhelm Gross,

Rio de Janeiro = Rue Santo Amaro 166.

Suche

allerorts rührige, am liebsten fachkundige

Vertreter für den Schulbesuch.

Hohe Provision zugesichert.

Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut, Gräfenberg in Oberfr.

(Germany) -:- Fernsprecher Nr. 26.

KIBLERS

ovale Falter-Metall-Rahmen

Mit Glas und Wattepolster zum Selbsteinlegen von Insekten jeder Art, in Ia Metallausführung laufend lieferbar.

Grössen: 6:6, 8:12, 10:14, 13:18 und 17:22 cm.

Ganze Sätze dieser 5 verschied. Grössen in schwarz matt lackiert M. 6.50, in Messing versilb. 9.—.

Im Tausch gegen diverse Schwärmer, farbenschöne Eulen, Bären u. Prachtexoten werden die Rahmen auch im Tausch abgegeben.

„Ihre Rahmen übertreffen alles in dieser Hinsicht Gebotene" sowie andere Anerkennungsschreiben zeugen von der idealen u. prakt. Verwendbarkeit meiner Rahmen.

P. Kibler, Cannstadt, Quellenstrasse 1.

download unter www.biologiezentrum.at

Die **§§ 14** bis **18** werden debattelos angenommen.

Hinter § 18 wird ein neuer **§ 19** eingeschoben: „Das Verbandsjahr läuft vom 1. April bis zum 31. März."

Der bisherige § 19 erhält nunmehr die **Nummer 20** und wird debattelos angenommen.

Die vorgeschlagenen Satzungen werden hierauf in der neuen Form ausdrücklich in ihrer Gesamtheit angenommen.

Es wird nunmehr zur **Vorstandswahl** geschritten. Dem Antrag Dr. Schnell, den **zweiten Vorsitzenden,** der der eigentliche **Geschäftsführer** des Verbandes sein soll, zuerst zu wählen, wird zugestimmt. Herr Schneider schlägt für den zweiten Vorsitz Herrn Aue vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, wird Herr Aue durch Zuruf einstimmig gewählt. Herr Aue nimmt die Wahl an. Herr Dr. Schnell bringt als **ersten Vorsitzenden** Herrn Dahm in Vorschlag, welcher ebenfalls einstimmig durch Zuruf gewählt wird. **Herr Dahm nimmt die Wahl an und übernimmt nunmehr die Leitung der Verhandlungen.** Herr Aue bringt für den Posten des **ersten Schriftführers** Herrn Günthert-Frankfurt am Main in Vorschlag, der einstimmig durch Zuruf gewählt wird und die Wahl annimmt. Für das Amt des **ersten Kassierers** schlägt Herr Aue Herrn Schneider vor, der einstimmig durch Zuruf gewählt wird. Herr Schneider nimmt die Wahl an. Herr Günthert stellt nunmehr den Antrag, die Ämter des **zweiten Schriftführers** und des **zweiten Kassierers** zunächst noch nicht zu besetzen, den Vorstand vielmehr zu ermächtigen, diese beiden Vorstandsmitglieder **zu berufen,** und begründet diesen Antrag eingehend. Der Antrag wird angenommen.

Die Wahl eines **Verbandsorgans** wird vorläufig zurückgestellt (Antrag Schnell) und beschlossen, die Verbandsnachrichten bis auf weiteres gleichmäßig den 4 entomologischen Zeitungen in Frankfurt am Main, Guben, Stuttgart und Wien zur Verfügung zu stellen.

Bezüglich des **Verbandsbeitrages** schlägt Herr Aue 50 Pfennige je Untermitglied vor und beantragt zugleich, den Beitrag für die österreichischen und die ehemals österreichischen Mitglieder mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Lage nur mit 30 Pfennigen festzusetzen (Anregung Mader-Wien). Nach längeren Erörterungen einigt man sich auf den Vorschlag Günthert, den Beitrag auf **30 Pfennige** je Untermitglied, für die Länder der alt-österreichischen Monarchie auf **20 Pfennige** je Untermitglied festzusetzen.

Herr Günthert erstattet Bericht über die seitherigen Auslagen; dieselben werden auf einstimmigen Beschluß auf die Verbandskasse übernommen.

Die Festsetzung des nächsten Verbandstages wird dem Vorstand überlassen.

Als Sitz des in das Vereinsregister einzutragenden Verbandes wird Crefeld in Aussicht genommen.

Zum Schluß wird folgende Resolution Dr. Schnell gefaßt:

„ In Erläuterung der Satzungen stellt der Verband ausdrücklich fest, daß es nicht in den Rahmen seiner Aufgaben fällt, zu den bereits bestehenden entomologischen Organisationen und deren Gegensätzen irgend wie Stellung zu nehmen. Er wünscht vielmehr zur Durchführung seiner wissenschaftlichen und organisatorischen Ziele im Rahmen des deutschen Sprachgebietes alle Entomologenvereine unbeschadet ihrer sonstigen Organisationszugehörigkeit und Interessenrichtung auf durchaus paritätischer Basis zusammenzufassen. Er wird daher auf anderen Gebieten bestehende Differenzen als sein Arbeitsgebiet nicht berührend weder zu vertiefen, noch zu überbrücken suchen."

Hierauf schließt Herr Dahm unter Dankesworten an die erschienenen Vertreter die ergebnisreiche Sitzung.

Verband deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Geschäftsstelle Frankfurt am Main, Cronstettenstr. 4.

(gez.) **Dahm,**
Erster Vorsitzender.

(gez.) **Aue,**
Zweiter Vorsitzender.

Unentbehrlich für jeden Sammler

Sammlungs- und Tötungsgefässe
D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus
durchsichtigem Celluloid
Nr. 1 45/100 mm 2.50
Nr. 2 64/100 mm 3.50
Alleinfabrikant:
F. & M. Lautenschläger
München, Lindwurmstrasse 29/31.

BOLIVIEN

Alle Amateur-Sammler, Spezialisten und Museen, welche aus diesem Lande Material für ihre Zwecke brauchen, jedwede Gruppe von
Insekten oder Wirbeltiere,
mögen sich vertrauensvoll an mich wenden. Meine mehr als 20-jährige Praxis setzt mich instand, meine Auftraggeber fachgemäss zu bedienen. Ich habe für jeden etwas.
Jose Steinbach
Naturalista
Casilla de correo No. 40 Santa Cruz
BOLIVIA

Ich übernehme
das **Präparieren** von Käfern und Schmetterlingen. Als langjähriger Sammler wird für sorgfältigste Arbeit garantiert. — Ausbeuten ausserhalb Deutschlands und Oesterreichs werden bevorzugt.
Aufträge sind zu richten an:
Oberst i. R. E. Gradl-Angerwehr,
Schloss Arnfels bei Leibnitz,
Steiermark.

Da mir durch meinen Übertritt in den Ruhestand mehr Zeit zur Verfügung steht, will ich mich mehr als bisher der Sammeltätigkeit widmen.
Sammle geg. Tausch u. bar insbesondere
Schmetterlinge und deren Zuchtmaterial, Käfer u. Schlupfwespen.
Aufträge nimmt entgegen
Paul Blasche, Kantor i. R., **Panthenau,**
Post Arnsdorf bei Liegnitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Aue A. U. E., Dahm Carl

Artikel/Article: Verhandlungsbericht über die Gründungsversammlung des Verbandes deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V.D.E.V.) zu Frankfurt am Main am 28. Juni 1925. 108-111